

Landesverbands-Schulungstagung für Öffentlichkeitsreferenten und Schulungsleiter im LV Rheinland

Am 05. September richtete der Landesverband Rheinischer Rasse-Kaninchenzüchter seine Schulungstagung im Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer NRW in Köln-Auweiler aus. Diese Ganztagsveranstaltung fand bereits zum 10. Male statt und die Kreisverbände hatten fast 80 Delegierte entsandt. Öffentlichkeits- und Schulungsreferent Werner Winkens konnte neben dem Landesverbandsvorsitzenden auch die Vorstandskollegen Erwin Janas und Herbert Bartelt begrüßen. Auf die Themen der Referenten Dr. Thomas Schneider, Hans Günter Schneider und Detlef Beckers wird später eingegangen. Alle Vorträge wurden zeitgemäß mittels Laptop und Beamer präsentiert, und allen Teilnehmern wurde am Ende der Veranstaltung in über 100-seitige Schulungsmappe zur Verfügung gestellt. Ein gemeinsames Mittagessen rundete die Veranstaltung ab.



Hans Günter Schneider, Vorsitzender des Thüringerclubs, erläuterte auf der Landesverbandsschulungstagung im Rheinland die Farbfeinheiten der Abzeichenrasse

Zu den Themen: Zunächst gab Werner Winkens einen allgemeinen Bericht zur ZDRK-Tagung in Monschau. Dabei ging er auch auf die Besprechungspunkte und Ergebnisse der Standardfachkommission ein, die natürlich für jeden einzelnen Züchter stets von großer Bedeutung sind. In diesem Zusammenhang berichtete Hubert Bürling auch von der erweiterten Präsidiumssitzung, bevor wiederum Werner Winkens den Festabend zum 100-jährigen Landesverbandsjubiläum revuepassieren ließ. Dr. Thomas Schneider fand natürlich sehr aufmerksame Zuhörer als er die Untersuchungsergebnisse zur Entwicklung eines

„Enterocolitis-Impfstoffes“ (Vortrag von Dr. Sven Springer auf der ZDRK-Tagung) erläuterte. Dabei erinnerte er aber auch daran, dass diese Impfung die vielfältigen vorbeugenden Maßnahmen, die jeder Züchter machen sollte, nicht entbehrlich werden. Er erinnerte an die wesentlichen Eckpunkte aus seinem Vortrag, den er bereits im vergangenen Jahr an gleicher Stelle gehalten hatte (...siehe auch Sonderheft „Lust auf Zucht“ 2010, Seite 24 bis 27). Dass letztlich die „Haltungs- und Stallhygiene“ ebenfalls eine vorbeugende Maßnahme zur Gesunderhaltung der Kaninchen ist, wurde in dem Vortag von Dr. Michael Berger auf der ZDRK-Tagung deutlich herausgestellt, den Werner Winkens zusammenfasste. Dies galt auch für den Vortag von Dr. Dieter Selzer, der sehr anschaulich darlegte, welche haltungsbedingten Einflüsse das Verhalten von Kaninchen steuern und dass jeder Züchter teilweise auch mit sehr wenig Aufwand (z.B. 2. Sitzebene) das Wohlempfinden der Tiere positiv beeinflussen kann. Der Vorsitzende des Thüringerclubs Hans Günter Schneider ging schwerpunktmäßig auf die Farbfeinheiten dieser Abzeichenrasse ein. Anhand von Bildern konnten deutliche Unterschiede -auch im Vergleich zu anderen Standards- herausgearbeitet und auch an mitgebrachten Tieren demonstriert werden. Anschließend gab Hubert Bürling einen Bericht zum Stand der Vorbereitungen der Bundes-Rammlerschau und warb noch für Helfer und insbesondere für Aufträger bei der Bewertung. Detlef Beckers, der die Mitarbeitereinteilung federführend plant und organisiert, erläuterte anhand einer Präsentation wie die einzelnen Arbeitsbereiche bereits bestückt sind bzw. wo noch Bedarf besteht. Zum Schluss stellte Erwin Janas einen leicht überarbeitete Vordruck zur Mitgliederverwaltung/-meldung vor, der ab 2011 Anwendung findet.

Verwundert musste der Tagungsleiter und Berichterstatter feststellen, dass das Zeitfenster doch etwas überschritten wurde, aber 100 Jahre wird ein Verband eben nur einmal! Rückwirkend galt es, die ZDRK-Tagung zu beleuchten. Die vielfältigen positiven Reaktionen hierauf werden für den Landesverband Ansporn sein, mit Einsatzwillen und Zusammenhalt auch die Bundes-Rammlerschau zu einem Fest unter Freunden werden zu lassen. Alle Neuigkeiten rund um diese Schau sind auf der seit der ZDRK-Tagung bereits aktiven Homepage www.bundes-rammlerschau.de zu finden.

Werner Winkens